

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenaufruf.

(Art. 550 des Schweizerischen ZGB.)

Das Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten hat am 16. Februar 1939 die Geschwister Schnider, Barbara, geb. 1823, Urs Viktor, geb. 1825, Anna Maria, geb. 1826, und Urs Viktor, geb. 1830, Urs Josefs («Ursen») selig von Subingen (Solothurn), für verschollen erklärt. Die Verschollenenklärten sollen seinerzeit nach Amerika ausgewandert sein.

Als Erben kommen eventuelle Nachkommen oder Nachkommen von Geschwistern in Frage. Es ergeht daher an alle erbberechtigten Personen, welche auf den Rücklass der Verschollenen Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit dem 16. April 1940, beim unterzeichneten Amtsschreiber zum Erbange zu melden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizufügen.

Solothurn, den 13. April 1939.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:

J. Wyttbach, Notar.

1259

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. März 1938 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

38

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8^o) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

784

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Neubau Landestopographie in Wabern.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau der Landestopographie in Wabern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen ab 20. April 1939 im Zimmer Nr. 179, Bundeshaus-Westbau, in Bern, 2. Stock, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem 7. Mai 1939 franko einzureichen an die

1259

Bern, den 15. April 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Eidgenössische Versuchsanstalten für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Natur- und Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau für Getränkechemie in Wädenswil wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare vom 21. April an bei der Direktion der Versuchsanstalten in Wädenswil.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich wird in Wädenswil am 26. April und am 3. Mai 1939 von 9 bis 17 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Getränkechemie Wädenswil“ bis und mit dem 5. Mai 1939 franko einzureichen an die

1259

Bern, den 15. April 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Magazine bei Wimmis.

Über die Strassen-, Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten für die Er-
stellung von Magazinen bei Wimmis wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare für die Strassenarbeiten sind bei Herrn Emil Studer, Ingenieur- und Vermessungsbureau, in Spiez, aufgelegt, für die übrigen Arbeiten in der eidgenössischen Pulverfabrik in Wimmis. Am 19. April 1939 wird ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur Auskunfterteilung (ausser für Strassenarbeiten) von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr in der Pulverfabrik in Wimmis anwesend sein.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Magazine bei Wimmis“ bis und mit dem 26. April 1939 franko einzureichen an die

1258

Bern, den 8. April 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

1259

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Präsident des schweizerischen Schulrates, E. T. H. Zürich	Spezialhandwerker	Mechaniker mit Kenntnissen in sämtlichen Werkstatt- arbeiten, im Apparatebau und in elektrischen Installa- tionen; Erfahrungen in der Montage und auf dem Probierstand	3200	6. Mai 1939
			bis 5400	
Chef der Generalstabs- abteilung	Fachtechnischer Mit- arbeiter II. oder I. Kl. der General- stabsabteilung	Hauptmann oder Stabs- offizier; abgeschlossene Hochschulbildung. Erfahrung im Generalstabs- dienst	6500	26. April 1939
			10 100 bzw. 11 600	
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Kanzlist	Gewandter Steno-Dactylograph. Deutsch und Französisch. Offizier	3800	25. April 1939
			bis 7400	

Die Stelle wird vorläufig provisorisch besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Infanterie	Kanzleihilfe II. Kl.	Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen und franzö- sischen Sprache; gewandter Maschinenschreiber; Ver- trautheit mit dem mili- täischen Kontrollwesen er- wünscht; Unteroffizier be- vorzugt	3300 bis 5700	25. April 1939 (1.)
Anstellung erfolgt probeweise im Angestelltenverhältnis.				
Abteilung für Infanterie	Ausläufer	Gute Schulbildung; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; militärdienstpflichtig	2900 bis 4500	25. April 1939 (1.)
Anstellung erfolgt probeweise im Angestelltenverhältnis.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.04.1939
Date	
Data	
Seite	688-692
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 944

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.